

Inhalt

- Dank 8

- 1 **Aktivierung in Aktion – Forschungsgegenstand und
Forschungszugang** 9

- 2 **Wahrheitsproduktionen zur Wohlfahrtsproduktion** 25
 - 2.1 Neue Erkenntnisinteressen in der Sozialstrukturanalyse 29
 - 2.2 Armutsforschung – von Strukturen zu Lebensläufen 34
 - 2.3 Arbeitslosenforschung – auf dem Weg zu einer neuen Schicht? .. 42
 - 2.4 Zwischen »neuen Spaltungen und individuellen
Bewältigungen« 53

- 3 **Geliehene Arbeitsbilder sowie institutionelle und
organisationsinterne Entwicklungen** 57
 - 3.1 Dienstleistungstheoretische Einsichten 60
 - 3.2 Anpassungen und Eigenlogiken von
Sozialverwaltungsreformen 64
 - 3.3 Die Ebene der Organisation 73
 - 3.4 Zwischenfazit 79

- 4 **... und ihre Effekte auf die Fachlichkeit im SGB II** 81
 - 4.1 Warum ausgerechnet Case Management?
(K)eine Methodendebatte – Positionsbestimmungen in
einem umkämpften Terrain 82
 - 4.2 Eingriffe zur fachlichen Gestaltung persönlicher Hilfe im
SGB II 91
 - 4.2.1 Überregionale Regelungsstrukturen (Governance) 94
 - 4.2.2 Konzeptionelle Kompromisslinien 106
 - 4.2.3 Operative Interventionsinstrumente 120
 - 4.3 »Gesteuerte Interaktionen?« 127

5	Aktivierung durch Interaktion – Was geht hier eigentlich vor? .	131
5.1	Theoretisch-methodologische Anleihen – Goffman und Strauss	132
5.2	Zentrale theoretische Ansätze aus der US-amerikanischen Dienstleistungsforschung – Lispky und Hasenfeld	137
6	Aktivierung in Aktion	143
6.1	International beobachtete Aktivierung	144
6.2	Der Spur nach – Beobachtungen im SGB II	156
6.3	Organisationale Eingriffe wirken ... nicht immer, wie geplant .	172
7	Professionelle im Reformprozess des SGB II – Korridore, Angebote, Beschneidungen und Ermächtigungen	175
7.1	Die Arena des SGB II	178
7.2	Bewältigungen – Strategien – Unterleben	188
7.3	Nicht ausgehaltene Ambivalenzen	191
8	Literaturverzeichnis	195